

Vorwort zur Teilkonferenz

Informationsmanagement und IT-Outsourcing

Walter Brenner, Helmut Krcmar, Detlef Schoder, Eberhard Schott, Petra Wolf

Universität St. Gallen
Institut für Wirtschaftsinformatik
Müller-Friedberg-Strasse 8,
CH-9000 St. Gallen
Walter.Brenner@unisg.ch

TUM - Technische Universität München
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I17
Boltzmannstr. 3, 85748 München
krcmar@in.tum.de; petra.wolf@in.tum.de

Universität zu Köln
Seminar für Wirtschaftsinformatik und
Informationsmanagement
Pohligstr. 1, 50969 Köln
schoder@wim.uni-koeln.de

FH Aschaffenburg
Professur für Datenverarbeitung, Marketing
und Organisation
Würzburger Str. 45, 63743 Aschaffenburg
eberhard.schott@fh-aschaffenburg.de

Das systematische Management von Informationssystemen und Informationstechnik gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die IT sieht sich nicht nur dynamisch wechselnden Anforderungen gegenüber, sondern muss auch ihren Nutzen in Relation zu steigenden IT-Budgets darlegen. Strategische Planung von IT-Architekturen und der IT-Leistungserbringung wird gefordert. Die kontinuierliche Beobachtung und Bewertung von Trends und Innovationen kann nicht nur auf technologische Entwicklungen beschränkt werden. Soziotechnologische Entwicklungen wie Web 2.0 und user generated content haben Auswirkungen auf vielfältige Bereiche von Entwicklung und Einsatz von IT in privaten und öffentlichen Organisationen. Die Herausforderungen an die Organisation, die Steuerung und das Management der IT sowie insbesondere das Thema IT-Outsourcing sind Gegenstand der Teilkonferenz.

Für die Teilkonferenz Informationsmanagement und IT-Outsourcing wurden aus den eingegangenen acht Einreichungen für die Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2008 drei Beiträge ausgewählt. Sie behandeln den Aufbau und Einsatz von IT-Servicekatalogen, Erfolgsfaktoren für die systematische Durchführung von Carve Outs und das Thema Architektur als Bindeglied strategischer IT-Planung. Die ausgewählten Beiträge zeichnen sich aus durch inhaltliche Qualität, Bedeutung für Theorie oder Praxis, Originalität und Innovationsgrad. Darüber hinaus waren für die Auswahl auch die Relevanz der Einreichungen mit Bezug zum Aufruf und die Qualität der Aufbereitung ausschlaggebend.

Programmkomitee: Tilo Böhmann, Technische Universität München, Walter Brenner, Universität St. Gallen, Helmut Krcmar, Technische Universität München, Detlef Schoder, Universität zu Köln, Eberhard Schott, FH Aschaffenburg